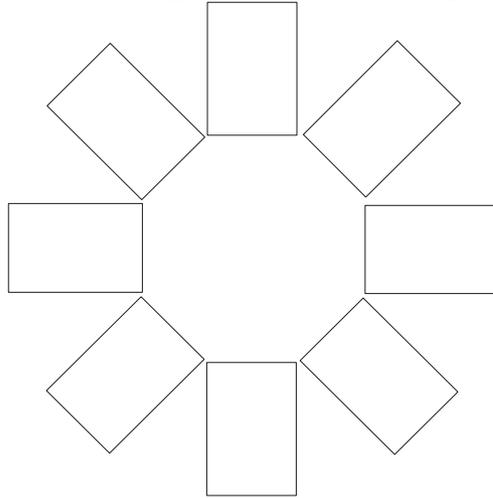


## Spielanleitung

1. Das Gedicht wird auswendig gelernt oder die Karte mit dem vollständigen Gedicht offen auf den Tisch gelegt.
2. Die Karten mit den einzelnen Gedichtszeilen werden gemischt und umgedreht kreisförmig auf den Tisch gelegt.



3. Nun dreht der erste Spieler eines der umgedrehten Kärtchen um und liest es laut vor. Wenn es die erste Zeile des Gedichtes ist, darf er ein weiteres umgedrehtes Kärtchen umdrehen und wiederum vorlesen. Dies wird solange wiederholt, bis ein umgedrehtes Kärtchen nicht der Reihenfolge der Gedichtszeilen entspricht. In diesem Fall werden alle offenen Kärtchen wieder umgedreht, und der nächste Spieler kommt an die Reihe. Dieser fängt wieder mit der ersten Zeile an.
4. Sieger ist, wer als Erstes alle Gedichtszeilen in der richtigen Reihenfolge aufdecken und vorlesen kann.

*Ein Hund beim Frisör*

**Wenn ich drei mal kräftig belle,  
will ich eine Dauerwelle.  
bell ich aber zwei mal nur,  
will ich eine Fönfrisur.  
Kurzes bellen heißt: ich bitt`  
rasch um einen Kurzhaarschnitt**

Doris Rudlof-Garreis, „Allerlei Getier – Gedichte für Kinder“, Reclam

<b>Wenn ich drei mal kräftig belle,</b>	<b>will ich eine</b>	<b>Dauerwelle.</b>
<b>bell` ich aber zwei mal nur,</b>	<b>will ich eine</b>	<b>Fönfrisur.</b>
<b>Kurzes bellen heißt: ich bitt`</b>	<b>rasch um einen</b>	<b>Kurzhaarschnitt</b>